

22. April 2014

Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen, Lesungen und mehr Von „Trommel, Fell & Mückenstich“ bis „Industry meets science“

Im Theater Forum Schwechat kommt es morgen, Mittwoch, 23. April, ab 20 Uhr zur Österreichpremiere von „Trommel, Fell & Mückenstich“, einer Folge rhythmischer Slapstickszenen des deutsch-italienischen Duos Valter Rado und Massimo Tuzza. Gespielt wird bis Samstag, 26. April, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Im Brandlhof in Radlbrunn lädt ARTSchmidatal am Donnerstag, 24. April, ab 19.30 Uhr zu einer Lesung von Peter Miniböck aus seinem neuen Roman „Die Unschuld des Verleumders“. Der 1946 in Wien geborene und in Mödling lebende Autor paraphrasiert dabei „Der Prozeß“ von Franz Kafka und „Der Fremde“ von Albert Camus. Nähere Informationen unter 02956/812 22, 0664/820 85 95, www.volkskultur.at/brandlhof und <http://www.art-schmidatal.at/>.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten feiert am Donnerstag, 24. April, ab 19.30 Uhr „Horace“ von Pierre Corneille Premiere. Zu sehen ist die 1640 erschienene Tragödie eines Konflikts zwischen Familie, Liebe, Ehre und vaterländischer Treue in einer Übersetzung von Jürgen Gosch und Wolfgang Wiens. Unter der Regie von Katrin Plötner spielen Swintha Gersthofer, Pascal Groß, Katharina von Harsdorf, Othmar Schratt u. a. Folgetermine: 25., 29. und 30. April bzw. 2. Mai jeweils ab 19.30 Uhr sowie 26. April ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 24. April, zeigen drei Schulen aus Wolkersdorf im Rahmen von „szene bunte wähne“ bzw. der bundesweiten Theaterinitiative „Macht|schule|theater“ erstmals „Nur Mut!“, eine Theaterproduktion zum Thema Zivilcourage in der Regie von Flo Staffelmayer; Beginn im Gymnasium Wolkersdorf ist um 19 Uhr. Folgetermine: 25. April ab 11.40 und 19 Uhr, 28. und 29. April jeweils ab 11.40 Uhr. Nähere Informationen unter 02982/202 02, e-mail office@sbw.at und <http://www.sbw.at/>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten fordert Georg Ringsgwandl am Donnerstag, 24. April, „Mehr Glanz!“, der gleichnamige Musikkabarettabend beginnt um 20 Uhr. Am Freitag, 25. April, folgt ab 20 Uhr Tricky Niki mit seinem neuen Programm, dem Comedy-Casting „PartnerTausch“, ehe Gregor Seberg am Samstag, 26. April, ab 19.30 Uhr zur Niederösterreich-Premiere seines aktuellen Programms „Hast Angst, Mayer?“ lädt. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at

NK Presseinformation

und <http://www.bih.at/>.

Das Europaballett St. Pölten tanzt am Donnerstag, 24. April, im Kulturhaus Wagram die Premiere von „Peter Pan“ und am Freitag, 25. April, „La Clemenza di Tito oder Die Großmut des Titus Flavius“, Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Oper (Inszenierung und Choreographie: Michael Fichtenbaum; als Gast: Rainer Krenstetter, erster Solist des Staatsballetts Berlin). Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02742/23 00 00, e-mail st.poelten@ballett.cc und <http://www.ballett.cc/>.

Am Donnerstag, 24. April, lädt in St. Pölten auch das Institut für jüdische Geschichte Österreichs zur Buchpräsentation „Kleine Jüdische Kolonien - Juden in Niederösterreich von 1782 bis 1914“ von Dr. Christoph Lind ins Stadtmuseum St. Pölten; Beginn ist um 19 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/333-2601 und e-mail kultur@st-poelten.gv.at.

Im Dormitorium von Stift Lilienfeld bringt die Theaterspielgruppe Lilienfeld am Freitag, 25. April, ab 19.30 Uhr erstmals „Die Hamlets“ zur Aufführung: Eine Amateurtheatergruppe möchte William Shakespeares „Hamlet“ aufführen, traut sich den Originaltext allerdings nicht zu. Deshalb hat der Regisseur eine etwas eigenwillige Fassung in Umgangssprache hergestellt, wodurch aus der Tragödie ein Volksstück im ländlich-bürgerlichen Milieu wird. Folgetermine: 26. und 30. April bzw. 1. und 2. Mai jeweils ab 19.30 Uhr sowie 27. April ab 17 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/240 31 40 und <http://www.spielfeld.org/>.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, feiert am Freitag, 25. April, ab 20 Uhr „Paradiso“ von Lida Winiewicz, eine Tragikomödie über die Begegnung und schließlich Freundschaft zweier ungleicher Frauen, Premiere (Regie: Ewald Polacek). Folgetermine: 28. April und 2. Mai jeweils ab 20 Uhr, 27. April und 4. Mai jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Freitag, 25. April, startet auch die Katholische Jugend von Großrußbach nach der Premiere am Ostersonntag die Aufführungsserie von Georges Feydeaus „Die Dame vom Maxim“ im Gemeindezentrum Großrußbach; Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: 26. April sowie 2. und 3. Mai jeweils ab 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0664/644 69 67.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk erzählt und liest Christine Nöstlinger am Freitag, 25. April, unter dem Titel „Glück ist was für Augenblicke“ aus ihrem Leben. Am Montag, 28. April, gibt es dann wieder „Letzte Worte“: Guido Tartarotti und Gerald Fleischhacker betrachten diesmal gemeinsam mit Rainer Nikowitz den April. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn wird am Freitag, 25. April, „Bettgeflüster“, das

NK Presseinformation

aktuelle Kabarettsoloprogramm von Wolf Gruber, serviert. Am Samstag, 26. April, folgt „Edelschrott“, Musikkabarett von und mit Christof Spörk. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirtshaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirtshaus.at und <http://www.buehnenwirtshaus.at/>.

Das VAZ St. Pölten veranstaltet am Sonntag, 27. April, ab 15 Uhr die Benjamin-Blümchen-Live-Show „Töröö im Zoo!“, bei der Kinder ab vier Jahren zusammen mit dem Elefanten Benjamin und seinen Freunden singen, tanzen und lachen können. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und <http://www.vaz.at/>.

Im Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf feiert am Sonntag, 27. April, ab 16 Uhr „Pommes Fritz und Margarita“ Premiere. Das „Gemüsical“ von Peter Blaikner und Cosi M. Goehlert erzählt die Liebesgeschichte zwischen der jungen Tomate Margarita und dem Kartoffel Pommes Fritz. Folgetermine: 1., 3., 10., 17. und 24. Mai jeweils ab 16 Uhr, 4., 11., 18. und 25. Mai jeweils ab 14 und 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail office@tww.at und <http://www.tww.at/>.

Am Montag, 28. April, liest Susanne Scholl, langjährige ORF-Korrespondentin in Moskau, ab 20 Uhr im Cinema Paradiso in St. Pölten aus ihrem ersten Roman „Emma schweigt“, der Geschichte einer Begegnung von zwei Frauen, zwei Kulturen und zwei Schicksalen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Ebenfalls am Montag, 28. April, liest Dr. Gerhard Jelinek, Leiter der Dokumentationsabteilung des ORF, ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Wiener Neustadt aus dem Buch „Schöne Tage 1914“, einem Kompendium aus Zeitzeugenberichten und Dokumenten zum Beginn des Ersten Weltkrieges. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtbücherei Wiener Neustadt unter 02622/373-939.

Schließlich laden die Industriellenvereinigung NÖ und die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer NÖ am Dienstag, 29. April, ab 17.30 Uhr unter dem Motto „Industry meets science“ in das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten. Univ.Prof. Dr. Reinhard Haller referiert dabei u. a. aus seinem Buch „Die Narzissmusfalle: Anleitung zur Menschen- und Selbstkenntnis“. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Wirtschaftskammer NÖ unter 02742/851-18201 und e-mail industrie.sparte@wknoe.at.